

Vimbainashe Trust

Die Chargennummer ist in den Wasserfällen, Harare, Simbabwe, angegeben



Vorschlag für Bildungsstipendien

Eingereicht an:

CH2022MHRW01 Stiftung

März 2022

Allgemeine Informationen und Projektinformationen

0. Allgemeine Informationen und Projektinformationen

0,1 Land	Zimbabwe
0,2. Name der Organisation, die um Finanzierung bittet	Vimbainashe Trust
0,3. Gesetzliche Registrierungsnummer und Datum der federführenden Organisation	Put-Nummer der Treuhandurkunde: CH2022MHRW01
0,4. E-Mail-, Telefon- und Skype-Adresse	E-Mail: rumbidzaizinyemba@gmail.com Handynummer: +263 772 325 491, +41 77 981 32 99 Skype: +263 772 325 491
0,5. Ansprechpartner, Name, Titel und E-Mail	Nationaler Koordinator, Rumbidzai Zinyemba E-Mail: rumbidzaizinyemba@gmail.com
0,6. Projekttitel	Einrichtung eines Berufsausbildungs-, Grundbildungs- und Entwicklungsprogramms für kleine bis mittlere Unternehmen für arme und gefährdete Kinder in den Ghettogemeinschaften von Harare, Simbabwe.
0,7. Budget, US-Dollar	1.068.000 \$
Vision	
Mission	
0,8. Projekt - Gesamtziel	Entwicklung einer soliden und nachhaltigen Grundbildung sowie eines technischen und beruflichen Ausbildungsprogramms für arme und gefährdete Kinder und Jugendliche in den Gemeinden des Distrikts Harare South in Ardbennie , Hopely , Mbare , Stoneridge, Southlea Park, Sunningdale und Waterfalls.
0,9. Bestimmte Ziele	<ul style="list-style-type: none">a) Von Juni 2022 bis Mai 2025 mindestens 300 verwaiste und gefährdete Kinder im Distrikt Harare South umfassend frühkindliche Entwicklungs- und Grundschulbildungsdienste bereitzustellenb) Zwischen Juni 2022 und Mai 2025 mindestens 300 junge Menschen mit technischen und beruflichen Fähigkeiten auszustatten, um die Arbeitslosigkeit im Distrikt Harare Süd zu verringern.c) Institutionelle kleine und mittlere Unternehmen zu gründen und zu verwalten, um den Betrieb des Trusts aufrechtzuerhalten.

1. Zusammenfassung

(Schreiben Sie maximal 500 Wörter)

Mit diesem Vorschlag soll das TRANAC-Projekt eingerichtet werden, das darauf abzielt, die Fähigkeit der nationalen Koalitionen der Organisationen der Zivilgesellschaft (CSOs) für die frühkindliche Entwicklung und Bildung (ECDE) zu stärken, sich an nationaler und transnationaler Interessenvertretung im südlichen Afrika zu beteiligen. Dies wird getan, um die Regierungen im südlichen Afrika in Bezug auf ECDE-Fragen transparenter und rechenschaftspflichtiger gegenüber ihren Bürgern zu machen. Rechenschaftspflicht und Transparenz sollen durch die Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger, gerechter, integrativer und geschlechtergerechter ECDE-Richtlinien, -Rechtsvorschriften und -Systeme sowie eine verbesserte ECDE-Finanzierung durch Regierungen, CSOs und Spender verbessert werden. All dies ist entscheidend, um den Zugang zu qualitativ hochwertigen ECDE-Diensten für Lernende in der Region Südliches Afrika sicherzustellen. Das TRANAC-Konsortium besteht aus nationalen Koalitionen der ECDE CSO aus Lesotho (NECDOL), der Malawi ECD Coalition und dem Zimbabwe Network of Early Childhood Development Actors (ZINECDA). Das Konsortium wird andere nationale CSO-Koalitionen aus anderen Ländern im südlichen Afrika durch Informationsaustausch und Wissensgenerierung kooptieren.

Diese Initiative wird kritische Lücken schließen, die während der Situationsanalysen in Lesotho, Malawi und Simbabwe identifiziert wurden. Zu den festgestellten Lücken gehörten mangelnde Transparenz und nach innen gerichtete Rechenschaftspflicht der Regierungen in Bezug auf die Erbringung von ECDE-Diensten; schwache CSO-Koalitionen auf nationaler und transnationaler Ebene, die nicht in der Lage sind, Regierungen durch Interessenvertretung auf nationaler und transnationaler Ebene zur Rechenschaft zu ziehen. Die CSOs berichteten von Kapazitätslücken in Bereichen wie interne Governance, Finanzmanagement, Ressourcenmobilisierung, Interessenvertretung, Forschung und Überwachung und Bewertung, Rechenschaftspflicht und Lernen (MEAL). Darüber hinaus mangelt es an nachhaltigen, integrativen, gerechten und geschlechtersensiblen Richtlinien für ECDE, um den Zugang von Kindern zu hochwertigen Dienstleistungen zu unterstützen. Hinzu kommt die schlechte ECDE-Finanzierung und Priorisierung durch Regierungen, Spender und andere Interessengruppen. Dies äußert sich in einer schlechten ECDE-Infrastruktur, einem Mangel an ausgebildeten Lehrern, Freiwilligenarbeit von Betreuern, einem Mangel an Spiel- und Lernmaterialien und der Verfügbarkeit von Diensten in abgelegenen Gebieten. Der Mangel an sektorübergreifenden Synergien, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass ECDE-Lernende Zugang zu anderen kritischen Diensten haben, wie z. B. schlechte Gesundheitsversorgung wie hohe Wachstumshemmung, hohe Sterblichkeit bei Kindern unter fünf Jahren, niedrige Geburtenregistrierungen, Vernachlässigung und Missbrauch von Kindern, wurden ebenfalls als wichtige Lücken identifiziert, die angegangen werden müssen durch das Projekt. Katastrophen und Pandemien, die die Region Südliches Afrika betrafen, wie Zyklon Idai und COVID-19, beeinträchtigten die Bereitstellung von ECDE in Ländern des südlichen Afrikas, insbesondere in Malawi, Mosambik und Simbabwe.

TRANAC wird politische Hindernisse für den Zugang zu qualitativ hochwertigem ECDE überwinden, indem es die Kapazität von ECDE-CSO-Koalitionen aufbaut, um sich an nationaler und transnationaler evidenzbasierter Interessenvertretung zu beteiligen, Lernen und adaptives Management in der ECDE-Politik und -Dienstleistung durch evidenzbasierte gezielte Interessenvertretung auf nationaler und regionaler Ebene zu fördern und globalen Ebenen. Dies wird durch die Durchführung von CSO-Kapazitätsbewertungen und die Organisation von strukturierten Schulungen zum Kapazitätsaufbau in den ermittelten Schlüsselbereichen und durch die Teilnahme an Interessenvertretungsaktivitäten auf regionaler Ebene erfolgen, die sich an regionale multilaterale Agenturen (SADC) richten. TRANAC wird die Durchführung von Forschungsarbeiten, Bewertungen und Politikanalysen umfassen, um Beweise für die Interessenvertretung zu generieren, und die Teilnahme an nationalen und regionalen Lernplattformen mit Peer-Organisationen, Regierungen, Geldgebern und anderen Interessengruppen.

1.0.Kontextanalyse

Globaler Bildungskontext

Bildung bleibt für Millionen von Kindern auf der ganzen Welt ein unerreichbares Recht. Mehr als 72 Millionen Kinder im Grundschulalter besuchen keine Schule. Weltweit ist nur die Hälfte aller Drei- bis Sechsjährigen, Zugang zu Vorschulbildung haben. In Ermangelung dringender Anstrengungen zur Anhebung der Standards wird die Hälfte dieser Kinder – insgesamt 61 Millionen – ohne die grundlegenden Lernfähigkeiten in die Pubertät gelangen, die sie und ihre Länder dringend benötigen, um der Anziehungskraft der Massenarmut zu entkommen. Für viele Kinder, die immer noch keinen Zugang zu Bildung haben, ist dies wegen anhaltender Ungleichheit und Ausgrenzung bemerkenswert. In Ländern mit niedrigem und mittlerem Einkommen auf der ganzen Welt laufen 250 Millionen Kinder unter fünf Jahren Gefahr, ihr Entwicklungspotenzial aufgrund von Armut und Wachstumsverzögerung nicht zu erreichen. In einkommensschwachen Ländern hat nur jedes fünfte Kind Zugang zu einer Vorschule.

ECD-Bildung ist einer der Bereiche, denen in den meisten Entwicklungsländern nicht die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt wird. Artikel 26 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte hebt die Rechte aller Menschen, einschließlich der Lernenden der Early Childhood Development and Education (ECDE), auf Bildung hervor, indem er feststellt, dass „Bildung zumindest in den Grund- und Grundschulstufen kostenlos ist“. Um dieses Recht auf globaler Ebene zu fördern und zu schützen, verfolgte die UNESCO bis 2015 die Ziele „Education for All“ (EFA), die sich auch ausdrücklich für den Ausbau und die Qualitätsverbesserung des Angebots an umfassender frühkindlicher Betreuung und Bildung, insbesondere für die am stärksten gefährdeten, einsetzen benachteiligten Kindern. Dazu gehörte auch, die unter den Zielen 1 und 5 erfassten geschlechtsspezifischen Unterschiede in der Bildung anzugehen.

Darüber hinaus hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNGAS) im Jahr 2015 die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) festgelegt, um die Förderung und den Schutz des Rechts auf ECD zu verankern. SDG 4 und insbesondere Unterziel 4.2 besagen, dass bis 2030 alle Mädchen und Jungen Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Entwicklung, Betreuung und Vorschulbildung haben, damit sie auf die Grundschulbildung vorbereitet sind. Trotz all dieser globalen und regionalen Bemühungen ist der Zugang zu qualitativ hochwertigem und integrativem ECDE jedoch immer noch eine globale Herausforderung, insbesondere in Entwicklungsländern wie dem südlichen Afrika. Trotz der Notwendigkeit bleiben frühkindliche Programme mit mangelhafter Ausführung stark unterfinanziert. Die Global Partnership for Education schätzt, dass weniger als 1 % der Bildungshilfe in die Vorschulerziehung investiert wird. Die

staatlichen Investitionen in die frühkindliche Entwicklung sind mit weniger als 2 % gering. Es gibt auch wenig öffentliches Verständnis für die Bedeutung der ersten Lebensjahre eines Kindes und eine geringe öffentliche Nachfrage nach Richtlinien, Programmen und Finanzierung.

Regionaler Kontext zur Bildung

In Afrika gibt es 127 Millionen Kinder im Grundschulalter. Moreso , auf dem afrikanischen Kontinent, erreichen Millionen kleiner Kinder ihr volles Potenzial aufgrund unzureichender Ernährung, fehlender frühzeitiger Stimulation, fehlender Lernfähigkeit, reaktionsschneller Betreuung und Stress, der ihre Entwicklung beeinträchtigt. Darüber hinaus ist ein Drittel der Kinder auf dem Kontinent unterentwickelt. Die Investitionen in kleine Kinder sind minimal, zum Beispiel fließen in Subsahara-Afrika nur 2 Prozent des Bildungsbudgets in die Vorschul- und Grundschulbildung. Kluge Investitionen in die körperliche, kognitive, sprachliche und sozio-emotionale Entwicklung kleiner Kinder von der Geburt bis zum Übergang in die Grundschule sind entscheidend, um sie auf den Weg zu mehr Wohlstand zu bringen, Ländern dabei zu helfen, produktiver zu sein und erfolgreicher im Wettbewerb zu bestehen sich schnell verändernde Weltwirtschaft.

ECDE und Grundschulbildung in vielen Ländern auf der Tagesordnung. Durch den afrikanischen politischen Block, die Afrikanische Union (AU), wurden Anstrengungen unternommen, um das Recht auf hochwertige Bildung und hochwertige ECDE zu fördern. Die AU erkennt durch ihre Continental Education Strategy Agenda (CESA 2016-2025) die Bedeutung der Vorschul- (ECD) und Grundschulbildung als „Säule an, auf der zukünftiges Lernen und Training gründen“. Obwohl es bemerkenswerte Veränderungen in der Bildung gibt, bleibt die Förderung des universellen Zugangs zu qualitativ hochwertigem ECDE eine große Herausforderung für Pädagogen und politische Entscheidungsträger auf dem Kontinent. Die Förderung hochwertiger ECD in Afrika, insbesondere für gefährdete Kinder, steht auch vor vielen komplexen kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen. Das Fehlen solider ECD-Richtlinien, schlechte Umweltbedingungen, geringes Familieneinkommen und chronische Korruption in einigen afrikanischen Staaten haben die überwältigenden Hindernisse für ECD noch verstärkt. Die vollständige Verwirklichung einer qualitativ hochwertigen ECD auf dem Kontinent wird auch durch anhaltende Faktoren wie die Exposition gegenüber Kriegsgewalt, Stammes- und kulturelle Einstellungen, schlechte Qualität der Lehrer und politische Instabilität gehemmt (J Agbenyepa , 2017).

Im südlichen Afrika ist die Einrichtung von Bildungsdiensten zur Unterstützung des SADC Regional Indicative Strategic Development Plan (RISDP) im Gange, aber leider schweigt ECDE. Das südliche Afrika ist auch mit anderen Hindernissen für qualitativ hochwertiges ECDE konfrontiert, wie z. B. Darüber hinaus fehlt es an transnationalen ECDE-fokussierten CSOs, die von den Regierungen in der Region Transparenz und Rechenschaftspflicht in Fragen wie Bildung und ECDE-Finanzierung, Formulierung und Umsetzung der ECDE-Politik fordern. Die Beteiligung von CSO an der Überwachung der Verwendung und Bewertung der Wirksamkeit von Gebermitteln, einschließlich GPE-Mitteln, zur Förderung des Zugangs von Kindern zu hochwertigen ECDE-Diensten in den Mitgliedstaaten ist ebenfalls begrenzt.

Im südlichen Afrika ist der ECD-Untersektor durch Ungleichheiten gekennzeichnet, die in schlechtem Management und Mangel an kohärenten Lehrplänen und Verbindungen zur Grundschulbildung zu finden sind. Der Zugang zu ECD im südlichen Afrika ist immer noch gering, da die Nettoeinschulungsrate (NER) zwischen 5 % in Mosambik und 40 % in Namibia liegt. Das Wachstum wird hauptsächlich durch unzureichende und unangemessene Infrastruktur sowie Lehr- und Lernmaterialien behindert. ECDE-Dienste für Kinder mit Behinderungen wurden in einigen strategischen Plänen priorisiert, obwohl nur wenige Betreuer wenig Schulungen für die Arbeit mit Kindern mit Behinderungen erhalten haben (Bhana et al.). Die Geburtenregistrierung ist für unter 5-Jährige mit durchschnittlich 48,7 % gering. Es gibt immer noch begrenzte frühe Stimulation zu Hause (29 % bzw. 37,4 % in Namibia bzw. Simbabwe) und bei der Entwicklungsverfolgung (60 % bzw. 67 % für Namibia und Südafrika), was einen größeren Bedarf an Kapazitätsaufbau von ECD-Betreuern

impliziert. Trotz Beweisen dafür, dass Kinder durch die fürsorgliche und generative Rolle der Familie etwas über das moralische Leben, partizipative Fähigkeiten, soziale Werte und Lebensweisen lernen, neigen Erziehungsberechtigte dazu, die Vorschule eng zu sehen (Kholowa & Rose, 2007). Wachstumsverzögerung bei Kindern unter 5 Jahren ist in den meisten Ländern sehr hoch, mit Lesotho mit 33,2 %, Malawi mit 42 % und Simbabwe mit 21,9 % (MICS-Bericht 2019).

Es gibt begrenzte ECDE-Forschung, die durch einen Mangel an relevanten und kulturell angemessenen Bewertungsinstrumenten für die kognitive Entwicklung und das Lernen verstärkt wird. Anders als in Simbabwe, wo es in die Schulstruktur integriert ist, ist ECDE in Lesotho und Malawi immer noch gemeindebasiert. Die qualifizierten Lehrer-Schüler-Verhältnisse (Lesotho 1:40, Malawi 1:67 und Simbabwe 1:66 ⁱ) stehen im Vergleich zum empfohlenen Verhältnis von 1:20. Niedrige Budgetzuweisungen an ECDE betragen weniger als 1 % des nationalen Bildungsbudgets bei 0,2 % weniger als die EFA-Zusage von 2000 von 3 % mit der zweifelhaften Erreichung des SDG 4.2. GPE gibt an, dass 40 % der Länder mit Daten weniger als 2 % ihres Bildungsbudgets für frühkindliche Bildung aufwenden ⁱⁱ.

Im südlichen Afrika mangelt es an Strategien und Strategien zur Katastrophenvorsorge, um mit aufkommenden Katastrophen wie der COVID-19-Pandemie fertig zu werden, die die größte Störung der Bildungssysteme in der Geschichte verursacht hat. COVID-19 hat den Präsenzunterricht in Schulen gestört zu Lernverlusten führen. Zyklon Idai zerstörte auch die bestehende ECDE-Infrastruktur und Lernmaterialien in Simbabwe. Diese Katastrophen stellen Regierungen vor Herausforderungen, die dazu führen, dass die Ausgaben für ECDE reduziert werden, damit sie andere soziale Dienstleistungen wie Gesundheitsversorgung erbringen und die Wirtschaft wiederbeleben können.

Globaler und regionaler Kontext für Jugendarbeitslosigkeit

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO, 2020) berichtet, dass die weltweite Jugendarbeitslosenquote bei 13,6 % liegt. Dies ist größtenteils auf Faktoren wie fehlende Beschäftigungsmöglichkeiten und Hindernisse beim Eintritt in den Arbeitsmarkt zurückzuführen. Zu diesen Hindernissen gehören beispielsweise begrenzte Berufserfahrung und die zunehmende Größe der Bevölkerung selbst . Weltweit gibt es etwa 1,3 Milliarden junge Menschen im Alter zwischen 15 und 24 Jahren.

In Afrika machen junge Menschen mehr als ein Fünftel der Bevölkerung aus, und ein Großteil ihrer Arbeit (95 %) gilt als informell. Das bedeutet, dass ihre Arbeit oder ihre Einkommensquellen nicht rechtlich oder sozial abgesichert sind. In der Praxis bedeutet dies Arbeit mit geringer Bezahlung, unregelmäßigen Arbeitszeiten, unsicherem Beschäftigungsstatus und gefährlichen Arbeitsbedingungen. Im ersten Monat der COVID- -19-Krise (März 2020) ging das Einkommen informell Beschäftigter wie auf dem Kontinent schätzungsweise um 81 % zurück. Ohne alternative Einkommensquellen kämpften diese Arbeiter und ihre Familien ums Überleben. Dies wurde durch den fehlenden Zugang zu funktionsfähigen Sicherheitsnetzen in den meisten afrikanischen Ländern, einschließlich Simbabwe, verschlimmert.

Obwohl Afrika weltweit die niedrigste Arbeitslosenquote (10,6 %) unter Jugendlichen im Alter von 15 bis 24 Jahren aufweist, arbeiten die meisten Jugendlichen in Afrika im informellen Sektor. Viele Jugendliche sind unterbeschäftigt oder bleiben trotz Arbeit aufgrund schlechter Entlohnung und sozialer Sicherheitsnetze in Armut. Dies macht es schwierig, afrikanische Länder mit fortgeschritteneren Volkswirtschaften zu vergleichen (ILO, 2021). Darüber hinaus zeigen die Daten der Afrikanischen Entwicklungsbank, dass jedes Jahr in Afrika zwar 10 bis 12 Millionen Jugendliche in den Arbeitsmarkt eintreten, aber nur 3 Millionen formelle Arbeitsplätze jährlich geschaffen werden. Afrikas Jugendbeschäftigungskrise hat lange gedauert. Eine angemessene Lösung dieses Problems erfordert die Bekämpfung seiner eigentlichen Ursache: die fehlende Schaffung von Arbeitsplätzen in vielen Berufsfeldern.

In Subsahara-Afrika bleiben die Arbeitslosenquoten relativ niedrig, da die meisten erwerbsfähigen aktiven Jugendlichen es sich nicht leisten können, nicht zu arbeiten. Diese Jugendlichen leiden

jedoch regelmäßig unter Unterbeschäftigung und Mangel an menschenwürdigen Arbeitsbedingungen. Von den geschätzten 38,1 Prozent der Working Poor in Subsahara-Afrika machen junge Menschen 23,5 Prozent aus. Junge Mädchen sind beim Zugang zu Arbeit tendenziell stärker benachteiligt als junge Männer und erleben schlechtere Arbeitsbedingungen als ihre männlichen Kollegen, und eine Beschäftigung in der informellen Wirtschaft oder informelle Beschäftigung ist die Norm.

Problemanalyse

Um kritische Daten zur Unterstützung der Entwicklung dieses Vorschlags zu sammeln, wurden Situationsanalysen in Simbabwe durchgeführt. Dies wurde im März 2022 durchgeführt, um die Verfügbarkeit, Vollständigkeit, Wirksamkeit und Inklusivität von ECD-Diensten in Simbabwe, einschließlich der Zielgemeinden von Harare, zu bewerten. Die Situationsanalysen enthalten auch Daten zur Jugendbeschäftigung in Simbabwe und Harare. Die Daten wurden durch eine Schreibtischrecherche von Schlüsselliteratur zu ECD, Bildung und Jugendentwicklung gesammelt. Dazu gehörten nationale und regionale Berichte über Bildung und Jugendförderung. Darüber hinaus wurden Interviews mit Regierungsvertretern (ständige Sekretäre und Minister und Direktoren), multilateralen Organisationen (UNICEF, Weltbank und UNESCO) und wichtigen Informanten wie ECD-Politikern (Parlamentariern) und Jugendorganisationen geführt.

Aus dem Kontext identifizierte Hauptprobleme

Die wichtigsten Ergebnisse sowohl der Kontext- als auch der Situationsanalyse zeigen Folgendes:

Hohe Jugendarbeitslosigkeit in Simbabwe

Im Jahr 2010 erreichte die städtische Jugendarbeitslosigkeit 42 % der städtischen Arbeitslosen auf dem afrikanischen Kontinent. Dieser Anteil gehörte zu den höchsten auf dem Kontinent. In Simbabwe wurde das Verhältnis der Jugendarbeitslosigkeit von Frauen zu Männern (% im Alter von 15-24) im Jahr 2020 mit 28 % angegeben. Derzeit fehlen aktuelle wissenschaftliche Daten zur Jugendbeschäftigung in Simbabwe, aber graue Literatur und anekdotische Beweise zeigen, dass die Jugendarbeitslosigkeit bei über 60 % der Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren liegt. Jugendliche aus armen und gefährdeten Haushalten sind am stärksten betroffen, da es ihren Familien an Ressourcen mangelt, um sie beim Erwerb technischer und beruflicher Fähigkeiten zu unterstützen, und am Kapital des sozialen Netzwerks, das für die Sicherung von Stellen im öffentlichen und privaten Sektor von entscheidender Bedeutung ist.

Begrenzter Zugang zu hochwertiger ECD- und Grundschuldiensten für verwaiste und gefährdete Kinder

Simbabwe betrachtet den Zugang zu hochwertiger und relevanter Bildung für alle Kinder sowohl als Grundrecht als auch als Grundlage für das kulturelle, soziale, wirtschaftliche und demokratische Wachstum unserer Nation. Die Bildungsstruktur ist jetzt 2-7-4-2: Das bedeutet zwei Jahre frühkindliche Entwicklung (ECD), 7 Jahre Grundschulbildung, 4 Jahre Sekundarschulbildung und 2 Jahre Sekundarschulbildung. Obwohl die Alphabetisierungsrate in Simbabwe 92 % beträgt, muss sichergestellt werden, dass Kinder aus benachteiligten Verhältnissen Zugang zu Bildung haben. Dazu gehören Kinder in armen städtischen Siedlungen, stadtnahen und ländlichen Siedlungen. Kinder in armen städtischen Gemeinden, insbesondere Waisenkinder, benötigen Unterstützung beim Zugang zu Dienstleistungen, da sie sich ECD- und Grundschulbildungsdienste nicht leisten können, die in städtischen Gebieten im Allgemeinen teuer sind.

Reduzierte Bildungsfinanzierung in Simbabwe.

Der ECD-Sektor ist aufgrund der schwachen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unterfinanziert; Die meisten Mittel für Bildung werden für Gehälter bereitgestellt, sodass weniger als 3 % für Infrastruktur und berufliche Entwicklung übrig bleiben. Das Bildungsbudget wurde zwischen 2019 und 2020 in US-Dollar ausgedrückt von 1,132 Milliarden US-Dollar auf 532,2 Millionen US-Dollar reduziert. Die Budgetkosten für Gehälter sanken von über 90 Prozent des Bildungsbudgets im Jahr 2019 auf

weniger als die Hälfte des Bildungsbudgets im Jahr 2020. Die Bevölkerung im schulpflichtigen Alter wird voraussichtlich von über 5,5 Millionen im Jahr 2019 auf über sieben Millionen im Jahr 2025 ansteigen. Bildungssystem einschließlich schlechtem Wetter und Klimawandel stellen weiterhin Schocks und Bedrohungen dar. Die anhaltend fragile Makroökonomie bleibt die größte Herausforderung für die Bildung, wobei die Wahrscheinlichkeit von Ungerechtigkeiten und eingeschränkter Zugangsmöglichkeiten zunimmt und sich auf die Lernergebnisse auswirkt. Eltern finanzieren zu einem großen Teil die Bildung. Ist die Belastung der Familienfinanzen aufgrund der schlechten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu hoch, werden Probleme des Bildungszugangs und der Bildungsgerechtigkeit weiter verschärft. Die Lernenden finden es schwierig, in der Schule zu bleiben, wenn es Möglichkeiten gibt, sich an anderen Aktivitäten zu beteiligen, die Einkommen generieren, um die Ungerechtigkeiten der Armut anzugehen. Bildungshilfe durch gemeinnützige Organisationen ist der Schlüssel zur Überbrückung der Bildungsfinanzierungslücke.

Mangel an angemessener ECD- und Bildungsinfrastruktur

Der ECD-Sektor hat etwa 427.800 Lernende, die von 4.000 Lehrern unterrichtet werden, wobei 5.800 weitere qualifizierte Lehrer benötigt werden. Nur 21,6 % der Kinder im Alter von 36 bis 59 Monaten nehmen an einem ECD-Programm teil. Der ECD-Sektor verfügt über unzureichende altersgerechte Infrastruktur und Ausstattung. Nur sehr wenige Lernmaterialien stimmen mit dem Play-and-Learn-Ansatz und der Kultur der Nation überein. Bei Kindern im Alter von 0 bis 8 Jahren sind 27,6 % unterentwickelt und 11,3 % untergewichtig, was die Notwendigkeit von Schulspeisungsprogrammen unterstreicht. Es muss sichergestellt werden, dass neue Schulen gebaut und ausgestattet werden – insbesondere in den neuen Umsiedlungsgebieten. Auch der Bildungssektor steht weiterhin vor der Herausforderung eines Curriculums, das nicht den Entwicklungsbedürfnissen des Landes entspricht.

In bestehenden Schulen müssen fast 40.000 Klassenräume und über 55.000 Lehrerwohnungen gebaut werden. Über 1.500 neue Grundschulen und über 3.000 neue weiterführende Schulen werden benötigt, um den prognostizierten Anstieg der Schülerzahlen zu bewältigen. Der Bedarf an mehr Schulen ist in städtischen Gebieten dringender, aber in ländlichen Gebieten werden mehr weiterführende Schulen benötigt. Die Mindeststandards für die Funktionalität von Wasserversorgungs- und Hygieneeinrichtungen müssen den Schülerpopulationen in Schulen entsprechen. Mehr Ressourcen fließen in die höheren Schulstufen. Die Verteilung öffentlicher Mittel im Bildungsbereich begünstigt Mädchen gegenüber Jungen, wenn das korrekte Alter für die Klassenstufe berücksichtigt wird, und Jungen gegenüber Mädchen, wenn die Gesamteinschreibung nach Klassenstufe berücksichtigt wird. Die Verteilung begünstigt ländliche Lernende in der Vorschul- und Grundschulstufe, bevorzugt jedoch städtische Lernende in den oberen Stufen, unabhängig davon, ob das korrekte Alter oder die Gesamtzahl der Einschreibungen berücksichtigt wird. Es scheint eine positive Korrelation zwischen Schulen mit schlechter Infrastruktur und schlechten Lernergebnissen zu geben. Stärkung der Durchsetzung der Einschreibung von Kindern in die frühkindliche Entwicklung.

2.0. Projekt Theory of Change oder Strategischer Ansatz

Die übergreifende Theorie des Wandels für das Projekt lautet:

WENN wir ein Anlaufzentrum einrichten können, das Waisenkindern und schutzbedürftigen Kindern und Jugendlichen in Harare nachhaltig ECD- und Grundschuldienste sowie technische und berufliche Ausbildung (TVET) anbietet, DANN werden wir die Lebensgrundlagen von Jugendlichen verbessern und eine hohe Alphabetisierungsrate haben unter Waisen und gefährdeten Kindern in den Zielgemeinden.

Die entscheidende Komponente des Programms besteht darin, eine Einrichtung mit hochmoderner Infrastruktur für die Bereitstellung von ECD- und Grundschulbildung, technischer und beruflicher Ausbildung für Kinder bzw. Jugendliche einzurichten. Die Einrichtung wird auch über einen starken Geschäftsbereich verfügen, der Einnahmen generiert und gleichzeitig den Jugendlichen in der technischen und beruflichen Ausbildung die dringend benötigten praktischen Erfahrungen vermittelt. Umfassende ECD-Dienste werden für Kleinkinder im Alter zwischen 3 und 6 Jahren angeboten. Das ECD-Programm wird sowohl benachteiligte Kinder als auch solche aus wohlhabenderen Familien einschreiben, um die Inklusivität und Nachhaltigkeit des Programms sicherzustellen. Kinder aus wohlhabenderen Familien zahlen Schulgeld, um die Leistungen für benachteiligte Kleinkinder in ECD zu subventionieren. Grundschulstipendien werden an verwaiste und gefährdete Kinder in umliegenden Grundschulen vergeben. Das Drop-in-Zentrum wird nach dem Bau von Klassenzimmern für Grundschüler (1. bis 7. Klasse) auch direkt Grundschuldienstleistungen erbringen. Die Bereitstellung von Grundschulstipendien und der Bau von Klassenzimmerblöcken für die Grundschulbildung wird dazu beitragen, den Übergang von ECD-Lernenden in die Grundbildung (Klassen 1 bis 7) sicherzustellen. Der Übergang in höhere Klassen wird zu einer verbesserten Alphabetisierung in der Zielbevölkerung führen. Um den Betrieb der Organisation aufrechtzuerhalten und die Jugendarbeitslosigkeit zu verringern, wird der Trust eine Geschäftseinheit gründen, die Produkte wie Toilettenpapier und Mineralwasser herstellen wird. Die Jugendlichen werden für die Arbeit in der Geschäftseinheit ausgebildet, um technische Fähigkeiten (Wasserreinigung, Toilettenpapierherstellung), Unternehmensführung, Finanzmanagement, Personalwesen und Marketingfähigkeiten zu erwerben. Die armen Jugendlichen werden auch Stipendien vergeben, um sich für andere technische und berufliche Fähigkeiten ihrer Wahl anzumelden, darunter Friseur, Handy- und Computerwartung, Installation von Solaranlagen, Schweißen, Zimmerei, Maurer und Klempner. Der Trust wird auch einen Lehrplan für Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsbereitschaft für Jugendliche entwerfen, um die Jugendlichen mit Soft Skills und Kenntnissen über Professionalität, Zeitmanagement, gute Kommunikation, Arbeitsethik, berufliche Entwicklung, Pflege und Etikette auszustatten, um nur einige zu nennen. Der Lehrplan wird es den Jugendlichen auch ermöglichen, praktische Erfahrungen in verschiedenen Unternehmen zu sammeln, die Dienstleistungen anbieten. All diese Bemühungen werden die Beschäftigungsfähigkeit von Jugendlichen und die Einkommenssicherheit mittel- und langfristig verbessern.

Verbesserte Lebensqualität für Waisen und schutzbedürftige Kinder und Jugendliche, die durch das Programm in den Gemeinden Ardbennie, Hopely, Mbare, Stoneridge, Southlea Park, Sunningdale und Waterfalls beim Zugang zu Grundbildung und technischen und beruflichen Ausbildungsprogrammen



- a) Verbesserte Einschreibungs-, Progressions- und Übergangs- und Bestehensquoten bei Waisen und gefährdeten Kindern, die beim Zugang zu ECD und Grundschulbildung unterstützt werden
- b) Verbesserte Einkommenssicherheit der vom Programm geförderten Jugendlichen
- c) Verbesserte institutionelle finanzielle Nachhaltigkeit aufgrund von Gewinnen aus der Geschäftseinheit.



- 50 gefährdete Kinder haben pro Jahr Zugang zu ECD-Diensten
- 100 Kinder erhalten Grundschulstipendien pro Jahr
- 4 Blöcke für ECD & Grundschule sind gebaut & eingerichtet

- 50 youth acquire technical, vocational skills, entrepreneurial skills annually.
- 50 youth secure employment and internship positions yearly.
- A revolving fund for youth entrepreneurs is established.

A business unit for the Trust is established and operational to generate income to sustain operations & service delivery.



- Vergabe von 50 ECD-Stipendien an Waisen und gefährdete Kinder
- Vergabe von 100 Stipendien für Grundschulbildung an 100 Waisen und gefährdete Kinder.
- Bau und Einrichtung von 1 ECD-Klassenzimmerblock und 3 Klassenzimmerblöcken für die Klassen 1 bis 7

- Bilden Sie jährlich 50 Jugendliche in technischen, beruflichen und unternehmerischen Fähigkeiten aus.
- Unterstützen Sie 50 Jugendliche beim Zugang zu Praktikums- und Beschäftigungsmöglichkeiten.
- Richten Sie einen revolving Fonds für Jungunternehmer ein

Einrichtung einer Geschäftseinheit für den Trust, um Einnahmen zu generieren, um den Betrieb und die Bereitstellung von Dienstleistungen aufrechtzuerhalten.



Unerwünschte Situation

Hohe Jugendarbeitslosigkeit und fehlender Zugang zu ECD- und Grundbildungsdiensten für gefährdete Kinder

Annahmen:

Ein stabiles Betriebsumfeld für CSOs in Simbabwe wird

Stakeholder-Analyse

Das Programm wird mit mehreren unten aufgeführten Interessengruppen zusammenarbeiten und zusammenarbeiten:

Schlüsselakteur	Positionsanalyse	Rolle bei Pathway Change
Waisenkinder und Jugendliche in Zielgemeinden	Zielbegünstigte	Diese werden die direkten Empfänger der Unterstützung und Dienstleistungen aus dem Programm sein.
Haushalte für die Zielgruppe Kinder und Jugendliche	Indirekte Begünstigte	Diese werden den Kindern und Jugendlichen, die Leistungen des Programms erhalten, emotionale und moralische Unterstützung bieten.
Städtisches Gesundheitsamt	Alliierte	Diese bieten den ECD-Lernenden primäre Gesundheitsdienste. Die Dienstleistungen umfassen Gesundheitsuntersuchungen und Überweisungsunterstützung an Spezialisten für die weitere Behandlung der Gesundheitsfälle.
Sozialamt der Stadt Harare	Alliierte	Diese werden die Begünstigten beim Umgang mit Fällen von Kindesmissbrauch unterstützen
Abteilung für soziale Entwicklung	Alliierte	Die Bewährungshelfer dieser Abteilung bieten den Begünstigten und ihren Betreuern Unterstützung bei der Sensibilisierung für Kinderrechte und leiten die Behandlung von Fällen von Kindesmissbrauch, an denen Kinder und Jugendliche beteiligt sind.
Ministerium für Grund- und Sekundarbildung	Alliierte	Sie werden das ECD-Zentrum und die Grundschule regulieren, indem sie Registrierungsbescheinigungen ausstellen und Periodenüberwachungen und Besuche zur technischen Unterstützung durchführen.
Ministerium für Jugend, Sport, Kunst und Erholung	Alliierte	Dieses Ministerium wird die Jugendlichen mit anderen Finanzdienstleistern vernetzen. Dadurch wird die Fähigkeit junger Menschen gestärkt, sich unternehmerisch zu engagieren.
Technische und berufliche Ausbildungseinrichtungen, zB Harare Polytechnic	Alliierte	Diese werden für die Ausbildung der Jugendlichen in verschiedenen technischen und beruflichen Ausbildungsbereichen zuständig sein. Zu den technischen Bereichen gehören unter anderem Toilettenpapierherstellung, Wasserreinigung, Schweißen, Zimmerei, Friseur, Klempner.
Unternehmen, die Jugendlichen Praktikums- und Beschäftigungsmöglichkeiten bieten	Alliierte	Diese werden die Begünstigten der Jugendlichen als Praktikanten und Mitarbeiter rekrutieren.
Abteilung für Personalplanung und -	Alliierte	Diese Abteilung wird die Gesellenprüfung für die ausgebildeten Jugendlichen durchführen, damit

entwicklung		sie zu voll ausgebildeten Handwerkern werden.
-------------	--	-----------------------------------------------

Risiken und Minderungsstrategien

Risiken für dieses Projekt werden in politische, wirtschaftliche, soziale, natürliche und gesundheitliche Risiken eingeteilt.

Politische Risiken

Das politische Umfeld, in dem die Zivilgesellschaft in Simbabwe agiert, kann insbesondere in Wahljahren ein potenzielles Risiko für die Umsetzung des Projekts darstellen. Um das Risiko abzuwenden, wird sich der Trust nicht an konfrontativen Interessenvertretungen und politischen Interventionen beteiligen, sondern an seiner Arbeitslinie festhalten, nämlich der ECDE-Befürwortung durch Überzeugungsarbeit auf der Grundlage von Beweisen und anderen friedlichen Ansätzen.

Wirtschaftliche Risiken

Das instabile makroökonomische Umfeld in Simbabwe, das sich in der Währungsvolatilität zeigt, kann ein Risiko für das Projekt darstellen. Darüber hinaus steigt die Inflation weiter an, verbunden mit einer inkonsequenten und unvorhersehbaren Fiskal- und Geldpolitik. Um solche Risiken abzuwenden, wird der Trust daher Budgets und Prognosen in einer relativ stabilen Währung, dem US-Dollar, erstellen. Es wird auch in US-Dollar abgewickelt, da Simbabwe sowohl den Simbabwe-Dollar als auch den US-Dollar für lokale Transaktionen verwendet.

Soziale Risiken

Das Projekt wird in einem multikulturellen Umfeld (Harare) durchgeführt, kulturelle Probleme können die Projektdurchführung behindern. Um diese zu überwinden, muss der Trust gemeinsam kultursensible Richtlinien und Protokolle entwickeln, um Mitarbeiter und Interessengruppen bei der Durchführung von Aktivitäten wie Workshops, Meetings und Zeremonien zu leiten.

Naturkatastrophen

Mit der Erfahrung von Zyklon Idai und COVID-19 kommt es häufig zu Natur- oder Kulturkatastrophen. Adaptive Managementpraktiken werden eingeführt, um sich schnell an diese Veränderungen und Schocks anzupassen und darauf zu reagieren.

Gesundheitsrisiken

COVID-19 hat sich als globales Problem erwiesen, das mit verheerenden Auswirkungen wiederkehren kann. Zur Sicherheit des Personals und der Teilnehmer an Foren und Schulungsworkshops werden von der WHO und der Regierung von Simbabwe genehmigte Gesundheitspräventions- und -managementmaßnahmen eingehalten. Sowohl die interne als auch die externe Kommunikation werden angepasst, um traditionelle Methoden von Angesicht zu Angesicht zu Remote- und Online-Engagements und -Arbeiten zu durchbrechen. Es muss in Kommunikationsgeräte und Konnektivität investiert werden, um reibungslose Arbeitsbedingungen zu schaffen.

Technologierisiko

Während wir uns in Richtung adaptiver und innovativer Wege zur Verbesserung von ECD und Grundschulbildung sowie zur Stärkung der Jugend bewegen, umfassen technologische Risiken zwei Komponenten, die Hardware und die Software. In der Hardware werden Geräte benötigt, die internationalen Standards entsprechen, und eingetragene Marken, die mit den fortschreitenden Trends kompatibel sind. Software hat mit den interaktiven Systemen und Anwendungen zu tun, die als Werkzeuge zur Umsetzung des Projekts verwendet werden, diese sind anfällig für Informationsverlust durch Hacking, Überlastungsabstürze und eine Vielzahl von Virenangriffen und Malware. Darüber hinaus können Informationen mit externer Hardware und mit Cloud-Backup geschützt werden, was kostenpflichtige Dienste sind. Intern müssen die Mitarbeiter auch im Umgang mit technologischen Anwendungen geschult werden.

Zusammenfassung der Risiken und Minderungsstrategien

Risiko	Grad der Auswirkung	Mitigationstrategie
Fragiles politisches Umfeld	Mittel	Vermeiden Sie konfrontative Advocacy-Strategien und konzentrieren Sie sich auf die Erbringung von Dienstleistungen durch gemeinnützige Arbeit
Makroökonomische Herausforderungen	Hoch	Budgetieren und planen Sie mit USD. Bewahren Sie die Zuschussgelder auf NOSTRO USD-Konten für den Trust auf.
Naturkatastrophen einschließlich COVID-19	Hoch	Investieren Sie in moderne Technologien, einschließlich Highspeed-Internet, um die persönliche Interaktion zu reduzieren. Entwickeln Sie organisatorische Standardarbeitsanweisungen
Kulturelle Unterschiede	Niedrig	Entwickeln Sie kulturell sensible und sozial akzeptable Protokolle für die Durchführung von Workshops, Schulungen und anderen Aktivitäten.
Technologische Barrieren	Niedrig	Investieren Sie in benutzerfreundliche Technologien wie moderne Computer und Internet-Gadgets.

4.0. Projektinterventionsdesign

Dieser Abschnitt erfasst Projektauswirkungen, Ergebnisse, Outputs und Strategien sowie ein Gantt-Diagramm, das die Chronologie der Ereignisse zeigt.

Projektziel

Entwicklung einer soliden und nachhaltigen Grundbildung sowie eines technischen und beruflichen Ausbildungsprogramms für arme und gefährdete Kinder und Jugendliche in den Gemeinden des Distrikts Harare South in Ardbennie , Hopely , Mbare , Stoneridge, Southlea Park, Sunningdale und Waterfalls.

Projektziele

- Von Juni 2022 bis Mai 2025 mindestens 300 verwaiste und gefährdete Kinder im Distrikt Harare South umfassend frühkindliche Entwicklungs- und Grundschulbildungsdienste bereitzustellen
- Ausstattung von mindestens 300 jungen Menschen mit technischen und beruflichen Fähigkeiten, um die Arbeitslosigkeit im Distrikt Harare South zwischen Juni 2022 und Mai 2025 zu verringern.
- Institutionelle kleine und mittlere Unternehmen zu gründen und zu verwalten, um den Betrieb des Trusts aufrechtzuerhalten.

Projektergebnisse

- a) Verbesserte Einschreibungs-, Progressions- und Übergangs- und Erfolgsquoten bei Waisen und gefährdeten Kindern, die beim Zugang zu ECD und grundlegender Grundschulbildung unterstützt werden
- b) Verbesserte Einkommenssicherheit der vom Programm unterstützten Jugendlichen
- c) Verbesserte institutionelle finanzielle Nachhaltigkeit aufgrund von Gewinnen aus der Geschäftseinheit.

Strategien

Ergebnis 1: Verbesserte Einschulungs-, Progressions- und Übergangs- und Erfolgsquoten unter Waisen und gefährdeten Kindern, die beim Zugang zu ECD und grundlegender Grundschulbildung unterstützt werden

Ausgang 1.1. Fünfzig gefährdete Kinder haben pro Jahr Zugang zu ECD-Diensten

Aktivität 1.2.1. Vergabe von 50 ECD-Stipendien an Waisen und gefährdete Kinder

Die 50 ECD-Stipendien werden jährlich an Waisen und gefährdete Kinder in den Zielgemeinden vergeben. Dazu gehören Frauen, Männer, ethnische Minderheiten und Menschen mit Behinderungen, um die Inklusivität bei der Bereitstellung von Dienstleistungen sicherzustellen. Das jährliche Stipendium deckt die Gebühren für die drei Semester eines Jahres, Uniformen und Schreibwaren ab. Kinder aus wohlhabenderen Familien, die ECD-Leistungen in der Einrichtung erhalten sollen, werden jedoch von der Stipendieneinrichtung ausgeschlossen und es wird erwartet, dass sie die vollen Schulgebühren und Studiengebühren zahlen, um das ECD-Programm aufrechtzuerhalten. Ihre Schulgebühren und Studiengebühren werden verwendet, um die ECD-Lehrer in der Einrichtung zu bezahlen und Anreize zu schaffen sowie die Infrastruktur und die Lernmaterialien nach Abschluss des Stipendiums zu warten. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden in einem transparenten und legitimen Verfahren der Bedürftigkeitsprüfung ausgewählt. Das Auswahlverfahren umfasst Konsultationen mit Sozialarbeitern der Abteilung für soziale Entwicklung im Ministerium für Arbeit und soziale Entwicklung und der Abteilung für soziale Dienste der Stadt Harare. Bei der Auswahl der Begünstigten arbeiten die Regierungsakteure Hand in Hand mit dem Monitoring- und Evaluierungskoordinator und dem Programmbildungskoordinator. Ein standardisiertes Aufnahmeformular, das soziale Demografie, Schwachstellen, Vermögensrang des Haushalts und andere Kinderschutzbedürfnisse dokumentiert, wird vom Überwachungs- und Bewertungskoordinator mit Hilfe von Sozialarbeitern aus Regierungsabteilungen entwickelt. Die Sozialarbeiter kümmern sich um die Fälle der Kinder und stellen sicher, dass die Kinder Zugang zu Kinderschutzdiensten haben, einschließlich psychosozialer Unterstützung und Kinderrechtserziehung.

Ausgang 1.2. Hundert Kinder erhalten Grundschulstipendien pro Jahr

Aktivität 1.2.2. Vergabe von 100 Stipendien für Grundschulbildung an 100 Waisen und gefährdete Kinder.

Auf jährlicher Basis zahlt das Programm die jährlichen Schulgebühren, Uniformen, Schreibwaren und Lernmaterialien für Waisen und gefährdete Kinder in den Zielgemeinden. Zu den verdienten Begünstigten gehören Mädchen, Jungen, ethnische Minderheiten und Kinder mit Behinderungen, die im Einzugsgebiet der Organisation leben. Diese werden an staatlichen Schulen in den Zielgemeinden eingeschrieben, während einige an der vom Trust einzurichtenden Grundschule eingeschrieben werden. Ein Aufnahmeformular wird vom Überwachungs- und Bewertungskoordinator mit technischer Unterstützung des Bildungskoordinators und staatlicher Sozialarbeiter entwickelt. Das Tool wird zur Registrierung und Überprüfung der Begünstigten verwendet, bevor sie in das Stipendienprogramm aufgenommen werden. Das Aufnahmeformular dokumentiert den sozioökonomischen Status (Vermögensrang), soziodemografische Daten, andere Schwachstellen der Kinder, einschließlich ihres Kindesschutzes und psychosozialer Bedürfnisse. Die Kinder werden von Sozialarbeitern betreut, um sicherzustellen, dass sie Zugang zu Bildung und anderen ergänzenden Diensten, einschließlich psychosozialer Unterstützung, erhalten.

Ausgang 1.3. Vier Blöcke für ECD & Grundschule werden gebaut & eingerichtet

Aktivität 1.3.3. Bau und Einrichtung von Verwaltungsbüros, 1- und 3-Klassenzimmerblöcken, um ECD- und Schüler der Klassen 1 bis 7 zu versorgen

Der Trust wird ein 1-2 ha großes Grundstück für die Errichtung eines ECD-Zentrums, einer Grundschule, eines Berufsbildungszentrums und von Verwaltungsbüros erwerben. Auf diesem Grundstück wird ein Standard-Klassenblock mit zwei Klassen für ECD A (3–4-Jährige) und ECD B (5–6-Jährige) errichtet. Darüber hinaus werden drei weitere Blöcke mit drei Klassen gebaut, um den Schülern der Klassen 1 bis 7 gerecht zu werden, die von der ECD in die Grundschulbildung übergehen. Der Bau wird von Inspektoren, Ingenieuren und Vermessungsingenieuren der Stadt Harare sowie von Inspektoren der Bezirksschulen und dem Personal der Sozialdienste und des Gesundheitswesens der Stadt Harare überwacht. Diese werden die Einhaltung der Stadtverordnungen sowie der Bildungsrichtlinien und -standards überwachen. Die Klassenzimmer werden mit Tischen, Stühlen und Lernmaterialien ausgestattet, um ein reibungsloses Lernen für die Lernenden zu gewährleisten. Für die Lernenden wird auch ein Toilettenblock für Lernende errichtet. Der Administration Block wird ebenfalls gebaut, um sicherzustellen, dass das Personal und die Führung des Personals ausreichend Platz für administrative Arbeiten haben. Dazu gehören eine Küche, Büros, ein Sitzungssaal, ein Ressourcenraum, Beratungsräume, ein Lagerraum und eine Bibliothek oder ein Ressourcenraum für Lernende. Ein erfahrener Architekt wird beauftragt, die Pläne für das Verwaltungsgebäude, die Schulklassen und den Umzäunungszaun oder die Durawall zu zeichnen.

Ergebnis 2: Verbesserte Einkommenssicherheit der vom Programm unterstützten Jugendlichen

Ausgang 2.1. Jährlich erwerben 50 Jugendliche technische, berufliche und unternehmerische Fähigkeiten.

Aktivität 2.1.1. Bilden Sie jährlich 50 Jugendliche in technischen, beruflichen und unternehmerischen Fähigkeiten aus

Der Trust wird jährlich 50 Jugendliche rekrutieren und sie dabei unterstützen, eine drei- bis sechsmonatige technische und berufliche Ausbildung in Bereichen wie Friseur, Maniküre, Pediküre, Wasserreinigung, Herstellung von Toilettenpapier, Klempnern, Installation von Solaranlagen, Reparatur und Wartung von Mobiltelefonen zu absolvieren. Schweißen u.a. Der Trust wird Lehrpläne für diese Kurse entwickeln und sicherstellen, dass sie vom Zimbabwe Higher Education Council (ZIMCHE) genehmigt werden. Das Training wird in Zusammenarbeit mit dem Harare Polytechnic, Young Africa und dem Msasa Industrial Training Centre durchgeführt. Diese Institutionen stellen erfahrene Dozenten zur Verfügung, um die Schulungen beim Trust zu erleichtern. Der Trust wird eine Werkstatteinrichtung mit angemessener Ausrüstung und Schulungsmaterialien im Drop-in-Center für die Jugendlichen zu praktischen Sitzungen errichten. Die arbeitslosen Jugendlichen (Männer und Frauen im Alter zwischen 17 und 23) werden aus den Zielgemeinden rekrutiert. Vorrang haben Jugendliche aus kindergeführten Haushalten, Menschen mit Behinderungen und Jugendliche aus Haushalten mit extremer Armut und Arbeitskräftemangel oder Haushalten, die von älteren oder chronisch kranken Haushaltsvorständen geführt werden. Ein Standardaufnahmeformular wird entworfen, um geeignete Jugendliche auszuwählen, die bereit sind, eine Ausbildung in den oben genannten Bereichen zu erhalten. Das Einstellungsverfahren wird vom Wirtschaftsstärkungsadministrator und dem Überwachungs- und Bewertungskoordinator geleitet. Jugendliche aus wohlhabenderen Familien, die bereit sind, sich für die Schulungen anzumelden, werden gegen eine Gebühr in Höhe der geltenden Tarife an Hochschulen ausgebildet, die Kurzurse in verwandten Bereichen anbieten. Das Geld wird verwendet, um die Ausbilder für technische und berufliche Fähigkeiten zu motivieren.

Ausgang 2.2. Jährlich sichern sich 50 Jugendliche Arbeits- und Praktikumsplätze.

Aktivität 2.2.1. Unterstützen Sie 50 Jugendliche beim Zugang zu Praktikums- und Beschäftigungsmöglichkeiten

Der Trust stellt sicher, dass die ausgebildeten Jugendlichen in verschiedenen technischen und beruflichen Fähigkeiten ein zweiwöchiges Training zur Arbeitsbereitschaft und zum Unternehmertum absolvieren. Die Schulung umfasst Themen wie Pflege und Etikette, Lebenskompetenzen, Besteuerung, grundlegende Geschäftsgesetze, Arbeitsethik, Kommunikationsfähigkeiten, unternehmerische Prinzipien, Unternehmensführung, Cashflow-Management, Personalführung und Marketing. Die Jugendlichen werden dann für Praktika in Organisationen vermittelt, während einige von ihnen dabei unterstützt werden, eine Beschäftigung in den entsprechenden Sektoren zu finden. Dadurch können sie ihren Lebensunterhalt mit den erworbenen Fähigkeiten bestreiten.

Ausgang 2.3. Ein revolvingender Fonds für Jungunternehmer wird eingerichtet.

Aktivität 2.3.1. Richten Sie einen revolvingenden Fonds für Jungunternehmer ein

Um für die Jugendlichen zu sorgen, die keine Beschäftigung gefunden hätten oder die bereit sind, sich ins Unternehmertum zu wagen, wird ein revolvingender Fonds eingerichtet, damit die Jugendlichen Zugang zu Krediten für den Kauf von Startausrüstung und anderen Geschäftsanforderungen erhalten. Von den Jugendlichen, die aus dem Fonds Geld leihen, wird erwartet, dass sie den Fonds mit einem geringen Zins von 3 % auf den geliehenen Kapitalbetrag zurückzahlen. Priorität haben herausragende Jugendliche, die sich in ihrem Studium hervorgetan haben und Reife und guten Charakter zeigen. Die Jugendlichen müssen einen gut nuancierten Geschäftsvorschlag vorlegen, der von der Geschäftseinheit des Trusts und dem Wirtschaftsstärkungsbeauftragten sowie Fachexperten aus der örtlichen Geschäftswelt bewertet wird. Jugendliche, die bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützt worden wären, aber bereit sind, Kredite aus dem Fonds aufzunehmen, werden gebeten, 30 % des Betrags, den sie für ihr Unternehmen benötigen, durch Sparen aufzubringen.

Ergebnis 3: Verbesserte institutionelle finanzielle Tragfähigkeit aufgrund der von der Geschäftseinheit realisierten Gewinne.

Ergebnis 3.1: Eine Geschäftseinheit für den Trust ist eingerichtet und in Betrieb, um Einnahmen zu generieren, um den Betrieb und die Bereitstellung von Dienstleistungen aufrechtzuerhalten

Aktivität 3.1.1. Einrichtung einer Geschäftseinheit für den Trust, um Einnahmen zu generieren, um den Betrieb und die Bereitstellung von Dienstleistungen aufrechtzuerhalten.

Eine Geschäftseinheit für den Trust wird mit dem alleinigen Ziel gegründet, Einkommen für den Trust zu generieren und gleichzeitig den ausgebildeten Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, technische Fähigkeiten und Beschäftigungsmöglichkeiten zu erwerben. Geleitet wird die Einheit vom Business Development Manager mit Abschlüssen in Business Management, Business Studies oder Entrepreneurship. Er/Sie sollte Erfahrung in der Leitung von Start-ups in Simbabwe und der Region haben. Die Einheit wird ein Geschäft zur Wasserreinigung und -verteilung sowie zur Herstellung von Toilettenpapier leiten. Erstklassige Ausrüstung und Rohstoffe werden aus China und Südafrika importiert, um das Geschäft zu starten. Erfahrene Mitarbeiter in diesen beiden Unternehmen werden für die Arbeit im Unternehmen eingestellt. Flächen für diese beiden Projekte werden in Industrie- und Gewerbegebieten in den Zielgemeinden gesichert.

Projektarbeitsplan (Gann-Diagramm)

Activity	Responsibility	Year 1				Year 2				Year 3			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
Project inception phase													
Setting up offices for the Trust	Executive Director												
Pre-commencement planning meetings	Executive Director												
Recruitment of key staff	Executive Director												
Objective 1: To provide comprehensive Early Childhood Development and primary education services													
Activity 1.2.1. Provide 50 ECD scholarships to orphans & vulnerable children	Education Coordinator												
Activity 1.2.2. Provide 100 primary education scholarships to 100 orphans & vulnerable children.	Education Coordinator												
Activity 1.3.3. Construct & furnish administration offices, 1 and 3 classroom blocks to cater for ECD & grade 1 to 7 learners	Education Coordinator												
Objective 2: To equip at least 300 young people with technical and vocational skills to reduce unemployment in Harare South district													
Activity 2.1.1. Train 50 youth in technical, vocational skills, entrepreneurial skills annually	Economic Strengthening Coordinator												
Activity 2.2.1. Support 50 youth to access internship and job opportunities	Economic Strengthening Coordinator												
Activity 2.3.1. Establish and sustain a revolving fund for youth entrepreneurs	Economic Strengthening Coordinator												
Objective 3: To establish and manage institutional small and medium scale enterprises to sustain the operations of the Trust.													
Activity 3.1.1. Establish and expand a business unit for the Trust to generate income to sustain operations & service delivery.	Business Development Officer												

NB: Die Einrichtung des Büros und die Einstellung des Personals erfolgen im ersten Quartal des Projekts.

Rechtebasierte Ansätze und Genderstrategien im Projekt

Das Design des Projekts basiert auf dem Human Rights Based Approach to Development (HRBA), wobei regionale und globale Bildungsrahmen wie SDGs, UNCRC und ACRWC die Umsetzung leiten. Die Rahmen haben einen Schwerpunkt auf Geschlecht, einschließlich SDG 4.2, das die Bedeutung von ECD in der Grundschulbildung hervorhebt. HRBA wird eingeführt, um Partizipation, Rechenschaftspflicht, Nichtdiskriminierung und Gleichberechtigung sowie die Befähigung von Begünstigten und Interessengruppen sicherzustellen. Das Recht auf Bildung mit seinen zugrunde liegenden vier Prinzipien, die betonen, dass Kinder aktive Träger ihres eigenen Lernens sind und dass Bildung darauf ausgerichtet ist, ihre Rechte zu fördern und zu respektieren. Dieses Projekt verfolgt einen geschlechtersensiblen Ansatz, der anerkennt, dass politische Entscheidungsträger und Pädagogen in geschlechtsspezifischer Programmierung geschult werden müssen, um ECD, Grundschulbildung und funktionale Lese- und Schreibfähigkeit zu verbessern. Evidenzbasierte Methoden werden durch Forschung Wissen generieren, das zur Verbesserung der Intervention oder der Modelle verwendet wird.

5.0. Projektrelevanz

Das Projekt steht im Einklang mit dem SDG 4, das 2015 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen vertreten wurde. SDG 4.2 besagt, dass bis 2030 sichergestellt werden soll, dass alle Mädchen und Jungen Zugang zu hochwertiger Bildung haben, einschließlich frühkindlicher Entwicklung, Betreuung und Vorschulbildung. Sie sind bereit für die Grundschulbildung. Das SDG4 trägt dazu bei, dass mehrere andere SDGs (1 und 3) erreicht werden, da es das Humankapital bereitstellt und zunehmend zur Beseitigung der Armut beiträgt, insbesondere im Kontext der SADC-Region, die aus Ländern mit niedrigem Einkommen besteht. Aus diesem Grund konzentriert sich dieses Projekt auf einen Bereich des SDG 4 in der Erkenntnis, dass ECD die Grundlage aller Lernergebnisse und des lebenslangen Lernens ist.

Um die Ziele speziell von SDG4 zu verwirklichen, hat Simbabwe einen nationalen 5-Jahres-Strategieplan für den Bildungssektor (ESSP) formuliert, der in Jahrespläne unterteilt ist, die von den Betriebsplänen der Provinzen oder Distrikte abgeleitet sind. Es gab jedoch nur geringe Fortschritte

bei der Verfolgung der SDG4, das Land hat keinen Berichtsrahmen für die SDGs, daher wird dieses Projekt in Zusammenarbeit mit anderen bildungsorientierten Organisationen der Zivilgesellschaft versuchen, die Bemühungen der Regierung zu unterstützen, die von ihnen eingegangenen Verpflichtungen einzuhalten die SDGs durch die Formulierung eines SDG-Berichtsrahmens, der gut formuliert ist, um ECD-Indikatoren zu erfassen.

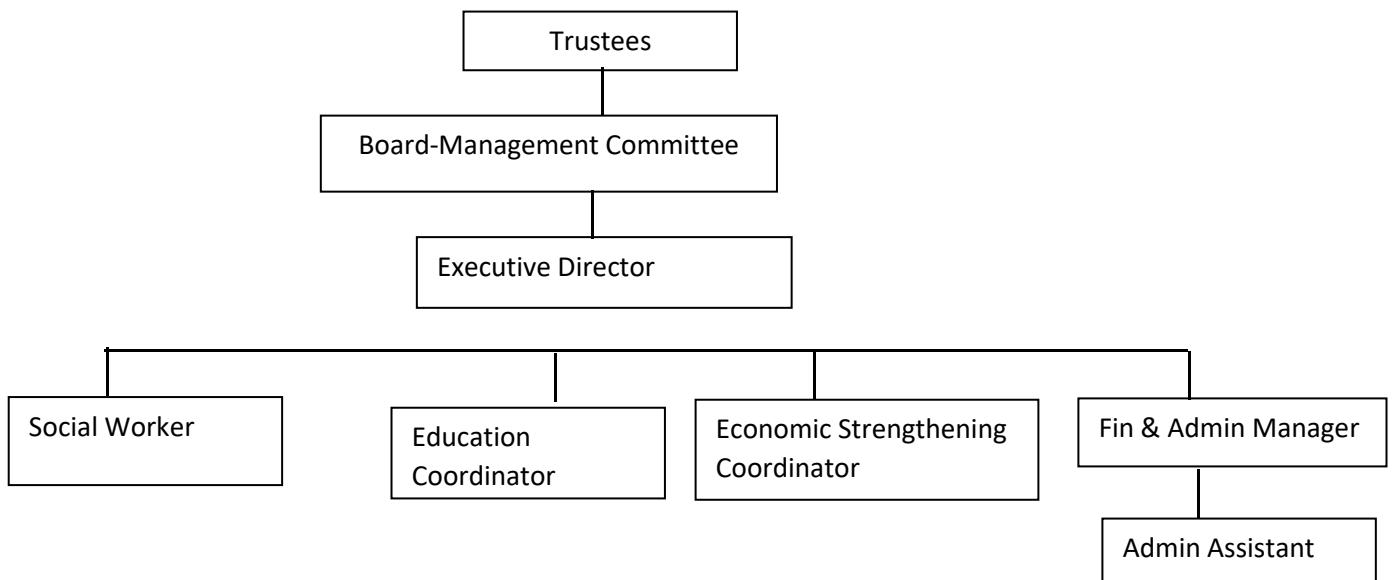
Netzwerke und Kooperationen

Das Projekt wird mit nationalen und regionalen CSO-Netzwerken zusammenarbeiten, die marginalisierte Gruppen vertreten, wie z. ECOZI, FAWEZI und ANCEFA konzentrieren sich auf Kinder mit Behinderungen, HIV und AIDS, die Bildung von Mädchen und ethnische Minderheiten sowie Gleichstellungsorganisationen. Die Zusammenarbeit bei der regionalen Interessenvertretung wird entscheidend sein, um die Stimme der Organisation bei der Förderung der Entwicklung und Überprüfung der Bildungspolitik zu verstärken. Die Zusammenarbeit wird auch die Zuweisung angemessener finanzieller Ressourcen für ECD und Grundschulbildung durch die Regierung beeinflussen.

6. Projektmanagement

Die Treuhänder werden die Treuhänder des Trusts sein, während der Vorstand die strategische Führung und Führung der Geschäfte des Trusts übernehmen wird. Der Vorstand besteht aus 7 Experten in verschiedenen Bereichen, darunter NGO-Management, Ressourcenmobilisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Recht, Kinderschutz, Bildung und Jugendentwicklung, Unternehmensentwicklung und andere Bereiche. Die Treuhänder und der Verwaltungsausschuss des Vorstands treffen sich regelmäßig, um dem Direktor, der von Amts wegen Mitglied des Verwaltungsausschusses ist, Anleitung zu geben. Zu Beginn des Projekts und vor der Einstellung wichtiger Mitarbeiter trifft sich der Verwaltungsausschuss des Vorstands alle zwei Wochen. Nach der Einstellung von Schlüsselpersonal tritt der Verwaltungsausschuss vierteljährlich zusammen. Der Ausschuss ist verantwortlich für die Entwicklung von Richtlinien (Finanzen, Humanressourcen, Verwaltung, Schutzmaßnahmen, Mittelbeschaffung usw.), überwacht die Arbeit des Exekutivdirektors und gibt dem Trust strategische Führungsanweisungen.

Auf operativer Ebene leitet der Exekutivdirektor die Mitarbeiter bei der Umsetzung des Projekts. Sie wird alle Mitarbeiter beaufsichtigen, operative Ziele festlegen und organisatorische Ressourcen verwalten. Sie wird auch Beziehungen zu relevanten Regierungsstellen und Netzwerkpartnern sowie anderen potenziellen Geldgebern aufbauen. Das operative Team unter der Leitung des Exekutivdirektors wird wöchentliche und monatliche Treffen abhalten, um Fortschritte bei der Erreichung von Vorgaben und Zielen, Herausforderungen und Erkenntnissen sowie Empfehlungen zur Qualitätsverbesserung zu besprechen. Der Trust wird ein leitendes Managementteam haben, zu dem der Direktor und thematische Leiter gehören (Bildungskordinator, Wirtschaftsstärkungskordinator, Sozialarbeiter, Finanz- und Verwaltungsmanager). Das folgende Diagramm zeigt die Managementstruktur des Projekts.



Nachhaltigkeit

Das Projekt wird durch die Zusammenarbeit mit den zuständigen Regierungsstellen unterstützt. Die Generierung zusätzlicher Einnahmen durch die Geschäftsbereiche wird auch dazu beitragen, das Projekt finanziell zu unterstützen. Zusätzliche Mittel von anderen Spendern werden erbeten, um die Intervention in vielen Teilen der Stadt und des Landes insgesamt auszuweiten und zu wiederholen.

7.0 Lernansatz

Das Projektmanagementteam ist sich der Tatsache bewusst, dass Entwicklungsprogramme in der Bildung und Jugendentwicklung oft ein fortlaufender Prozess sind und die Zeit bis zum Erreichen von Ergebnissen unvorhersehbar und von externen Variablen abhängig ist. Daher sind konsequente Forschung, Überwachung, Überwachung, Lernen und Anpassung von entscheidender Bedeutung. Anstatt nur auf ein einzelnes Ergebnis abzielen, können unsere Programmpläne mehrere oder sogar sich ändernde Ziele und Zielsetzungen haben, die durch den sich ändernden Kontext angetrieben werden, um die Anwendung des Lernens zu ermöglichen. Unser Lernansatz konzentriert sich auf zwei Aspekte:

- Wenn in den Zielgemeinden gewünschte Veränderungen in Bildung und Jugendentwicklung eintreten, überwachen wir deren Umsetzung, um zu erfahren, wie diese Veränderungen durch die Intervention oder das Modell ermöglicht wurden.
- Wenn die gewünschten Änderungen in der Bildung nicht eintreten, überprüfen wir unsere Organisationsstrategie und -maßnahmen, lernen durch Fallstudien, investigative Forschung und evidenzbasierte Forschung, was gut und was schief gelaufen ist, um eine Neuplanung der Organisationsstrategie zu ermöglichen

8.0 Planung, Überwachung und Bewertung

Planung

Die Phase umfasst die Einrichtung eines Büros im Bezirk Harare South, zunächst auf einem gemieteten Grundstück, während Grundstücke für den Bau der Schlüsselinfrastruktur für den Trust identifiziert werden. Diese Phase umfasst auch die Einstellung von Schlüsselpersonal (Geschäftsführer, Finanzmanager, Bildungskordinator, Wirtschaftsstärkungs-kordinator, Geschäftsentwicklungsmanager und Sozialarbeiter, die für die Behandlung von Kinderschutz und psychosozialen Problemen für die Kinder und Jugendlichen verantwortlich sind. Zusätzliches Personal, insbesondere Lehrer für ECD und Grundschulbildung werden rekrutiert, wenn das ECD-Zentrum und die Grundschulinfrastruktur gebaut werden. In den ersten sechs Monaten des Projekts werden wöchentlich Planungssitzungen abgehalten, um eine reibungslose Umsetzung des Projekts zu gewährleisten. An diesen Sitzungen werden der Direktor und der Betrieb teilnehmen. Vor der Einstellung von Betriebspersonal wird der Direktor jedoch vom Kuratorium und der Geschäftsführung unterstützt, um die Aktivitäten der Organisation zu leiten. Das Kuratorium und die Geschäftsführung treffen sich alle zwei Wochen im ersten Quartal des Projekts, um den Direktor bei der Operationalisierung des Projekts zu unterstützen und wird auf einmal pro Quartal reduziert, wenn alle wichtigen Mitarbeiter vom Trust eingestellt wurden.

Forschung, Überwachung und Bewertung

Folgende Prozesse werden durchgeführt:

Führen Sie eine Ausgangs- und Situationsanalyse durch

Die Grundlagenstudie wird auf Distriktebene durchgeführt und deckt alle Zielgemeinden des Projekts ab. Es wird die Verfeinerung der vorgeschlagenen Aktivitäten auf organisatorischer Ebene informieren. Zu den Befragten gehören unter anderem Kinder, Jugendliche, Betreuer, Regierungsabteilungen in den Ministerien für Bildung, Gesundheitswesen, soziale Dienste und Jugendentwicklung.

Machbarkeitsstudien, Arbeitsmarktstudien für die Berufsausbildung von Jugendlichen und Initiativen von Geschäftseinheiten

Machbarkeitsstudien für die Geschäftsinitiativen (Toilettenpapierherstellung und Wasserreinigung) werden von erfahrenen Beratern durchgeführt. Durchführbarkeitsstudien werden die Nachfrage nach den Produkten auf dem lokalen Markt, die Markterwartungen und die Kosteneffizienz der Projekte bewerten. Arbeitsmarktstudien für die Berufsausbildung von Jugendlichen werden ebenfalls durchgeführt, bevor die Jugendlichen in verschiedenen technischen und beruflichen Bereichen ausgebildet werden. Die Ergebnisse werden Aufschluss über die Art der beruflichen und technischen Bereiche geben, auf die man sich basierend auf den Anforderungen des Arbeitsmarktes konzentrieren sollte. An diesen Studien werden potenzielle Arbeitgeber, Jugendausbildungseinrichtungen, Regierungsstellen und Jugendorganisationen beteiligt sein.

Entwicklung eines robusten Überwachungs-, Bewertungs-, Rechenschafts- und Lernsystems für den Trust

Für den Trust wird ein robustes MEAL-System entwickelt, um ein starkes Datenmanagement, Datenerfassung, Analyse, Priorisierung von Daten für die Entscheidungsfindung, evidenzbasierte Programmierung und Lernen zu ermöglichen.

Führen Sie eine Halbzeit- und eine Abschlussprüfung durch

Zwischenbilanz und Abschlussbewertungen werden von unabhängigen Beratern durchgeführt, um die bei der Umsetzung erzielten Fortschritte zu verfolgen, die Durchführbarkeit der Intervention zu überprüfen, die gewonnenen Erkenntnisse zu reflektieren und die Wirkung der Intervention zu bewerten. Die Ergebnisse werden verwendet, um zukünftige Interventionen zu entwickeln und Maßnahmen zu informieren, die nach der Zuschussfinanzierung ergriffen werden müssen, um die Dynamik aufrechtzuerhalten.

Überwachungs- und Bewertungsbesuche

Für nationale Koalitionen werden halbjährliche Besuche durchgeführt, um Auswirkungen, Ergebnisse und Indikatoren im Vergleich zur geplanten Programmierung zu ermitteln.

Einrichtung/Entwicklung eines Wissenszentrums für Bildung und Jugendentwicklung

Es wird ein Informationszentrum für Bildung und Jugendentwicklung entwickelt, das als Informationsspeicher für ECDE, Bildung, Jugendentwicklungsforschung und Informationsmaterialien auf nationaler Ebene dienen soll. Es werden Links zu anderen Interessengruppen hergestellt, um eine breitere Reichweite von Informationen durch Interessengruppen zu fördern. Links zum ICQNECD-Informationen-Hub werden eingerichtet. Vertrauenswürdige Websites und sichere WLAN-Verbindungen werden hergestellt.

Schließen Sie sich Lernnetzwerken auf nationaler, regionaler und globaler Ebene an

Der Trust wird sich an Lernnetzwerken zu Bildung, ECD und Jugendentwicklung beteiligen, die von der UNESCO einberufene Global Education Coalition, GCE, ANCEFA und AfECN werden sich ebenfalls engagieren. Der Trust wird auch Lernbeziehungen mit Universitäten aufbauen. Treffen zum Wissensaustausch werden alle zwei Jahre virtuell und von Angesicht zu Angesicht stattfinden.

Jährliche Programmplanung und Reflexionstreffen

Koordinierungs- und Ergebnisplanungssitzungen werden vierteljährlich abgehalten, um den Programmplan, die Ergebnisse und die Ziele zu straffen. Bei den Sitzungen werden auch Projekterfahrungen, Herausforderungen und Errungenschaften sowie Prioritäten für das nächste Quartal oder Geschäftsjahr besprochen.

Transnationale Forschungsstudien zu Fragen der ECD, Bildung und Jugendentwicklung für die Generierung von Wissen/Evidenz, Austausch/Lernen und evidenzbasierte Programmierung.

ECDE-bezogene Forschungsarbeiten werden durchgeführt, die sich auf Politik, Zugang, Qualität, Finanzierung und Inklusion auf nationaler und transnationaler Ebene konzentrieren, um eine evidenzbasierte Interessenvertretung zu ermöglichen. Die Allianz beabsichtigt, während des Lebenszyklus des Projekts mindestens eine Politikstudie/-analyse pro Halbjahr durchzuführen.

ECD-, Bildungs- und Jugendentwicklungsbudgetanalyse und Verfolgungsforschung

Der Trust wird die Budgetzuweisungen für ECDE, Grundschulbildung und Jugendentwicklung im südlichen Afrika verfolgen und analysieren, wie die Mittel verwendet werden. Die Ergebnisse werden ausgetauscht und Empfehlungen zur Berücksichtigung in den Ländern ausgesprochen. Diese

Ergebnisse werden mit relevanten Akteuren in Bildung und Jugendentwicklung geteilt.

Ergebnisrahmen

Logframe-Hierarchieelement	Leistungskennzahl	Mittel der Verifikation	Risiko & Annahmen
Wirkung: Verbesserte Lebensqualität für Waisenkinder und gefährdete Kinder und Jugendliche, die durch das Programm in den Gemeinden von Harare South beim Zugang zu Grundbildung und technischen und beruflichen Ausbildungsprogrammen unterstützt werden			
<i>Wirkungsindikatoren</i>	% der unterstützten Kinder und Jugendlichen berichten von einer verbesserten Lebensqualität. % der Kinder mit hohen Rechen- und Lesefähigkeiten % Jugendliche berichten von verbesserter Einkommenssicherheit	der Endline- Umfrage	Das operative Umfeld in Simbabwe bleibt unterstützend und günstig für die Tätigkeit von Wohltätigkeitsorganisationen
Ergebnisse: 1. Verbesserte Einschreibungs-, Progressions- und Übergangs- und Bestehensquoten unter Waisen und gefährdeten Kindern, die beim Zugang zu ECD und Grundschulbildung unterstützt werden	% der vom Projekt unterstützten Kinder, die in höhere Klassen übergehen % der vom Projekt unterstützten Kinder, die in die nächste Stufe aufsteigen % der unterstützten Kinder, die öffentliche Prüfungen und Abschlussprüfungen bestehen % der unterstützten Kinder, die in der Schule bleiben	Bildungsübergangs- und Fortschritts-Tracker Ende des Semesters und öffentliche Prüfungsergebnisse Schulbesuchslisten	
Ausgang 1.1. Fünzig gefährdete Kinder haben pro Jahr Zugang zu ECD-Diensten	Anzahl der Kinder, die jedes Jahr Zugang zu ECD-Diensten melden	ECD-Register Schulbesuchstracker	
Ausgang 1.2 . Hundert Kinder erhalten Grundschulstipendien pro Jahr	Anzahl der Kinder, die jedes Jahr Grundschulstipendien erhalten	Begünstigtenregister, Aufzeichnungen und Quittungen über die Zahlung von Schulgebühren	
Ausgabe 1.3. Vier Blöcke für ECD & Grundschule werden gebaut & eingerichtet	Anzahl der gebauten und von der lokalen Behörde genehmigten Blöcke	Arbeitsbescheinigung für die errichteten Gebäude	
Ergebnis 2: Verbesserte Einkommenssicherheit der vom Programm unterstützten Jugendlichen	% der Jugendlichen berichten von einer verbesserten Einkommenssicherheit	Ende der Projektevaluation Einkommenstracker für die Jugend	
Ausgang 2.1.	Anzahl der im	Ausbildungsplan für berufliche und	

Jährlich erwerben 50 Jugendliche technische, berufliche und unternehmerische Fähigkeiten.	technischen und beruflichen Bereich ausgebildeten Jugendlichen	technische Fertigkeiten	
Ausgang 2.2. Jährlich sichern sich 50 Jugendliche Arbeits- und Praktikumsplätze.	Anzahl der Jugendlichen, die bei der Sicherung von Arbeits- und Praktikumsplätzen unterstützt werden	Begünstigtendatenbank für das Youth Work Readiness Programm, Arbeits- und Praktikumsvertrag für die Jugendlichen.	
Ausgang 2.3. Ein revolvingierender Fonds für Jungunternehmer wird eingerichtet.	Anzahl der Jugendlichen, die Betriebsmittel oder Existenzgründungsmittel aus dem revolvingierenden Fonds in Anspruch genommen haben	Begünstigtendatenbank für den revolvingierenden Fonds	
Ergebnis 3: Verbesserte institutionelle finanzielle Nachhaltigkeit aufgrund von Gewinnen aus der Geschäftseinheit.	% des Budgets des Trusts, das durch Erlöse aus der Geschäftseinheit finanziert wird	Vertrauen Sie auf Jahresbudgets und Finanzberichte Gewinn- und Verlustrechnung für den Geschäftsbereich.	Das makro-ökonomische Umfeld bleibt günstig für das Gedeihen von Unternehmen
Ausgänge: 3.1 Eine Geschäftseinheit für den Trust ist eingerichtet und in Betrieb, um Einnahmen zu generieren, um den Betrieb und die Bereitstellung von Dienstleistungen aufrechtzuerhalten .	Anzahl der vom Trust gegründeten institutionellen Einkommen generierenden Unternehmen, die operativ und profitabel sind.	Gewerbeanmeldungsbescheinigungen Gewinn- und Verlustrechnung für den Geschäftsbereich.	

Überwachungsrahmen

Siehe beigefügtes Excel-Sheet

ⁱ 2019 Bericht über das Bildungsmanagement-Informationssystem in Simbabwe

ⁱⁱ <https://www.globalpartnership.org/sites/default/files/document/file/2019-08-21-gpe-factsheet-ccce.pdf>